Die tragische Rettichgeschichte

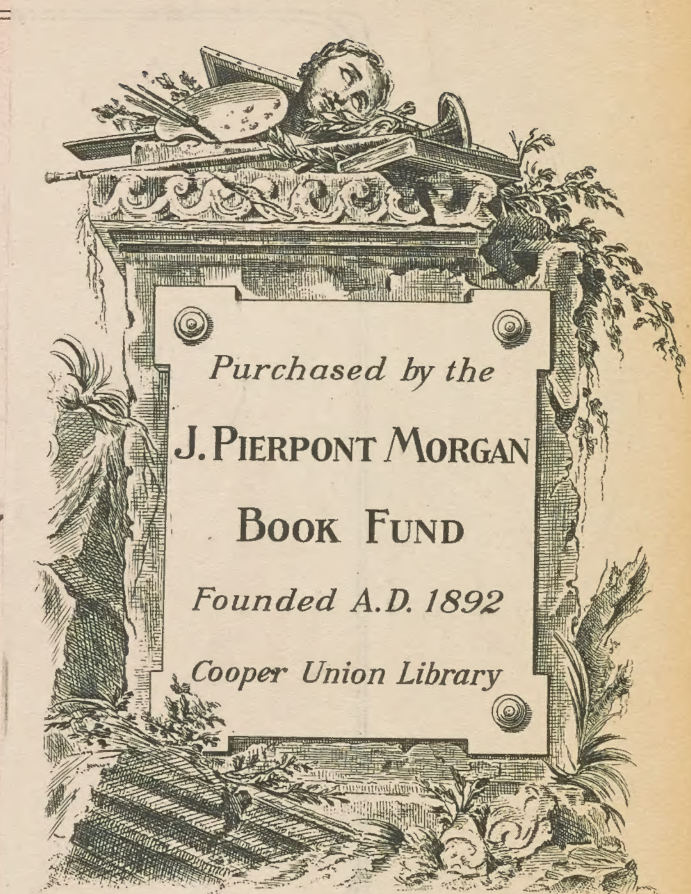


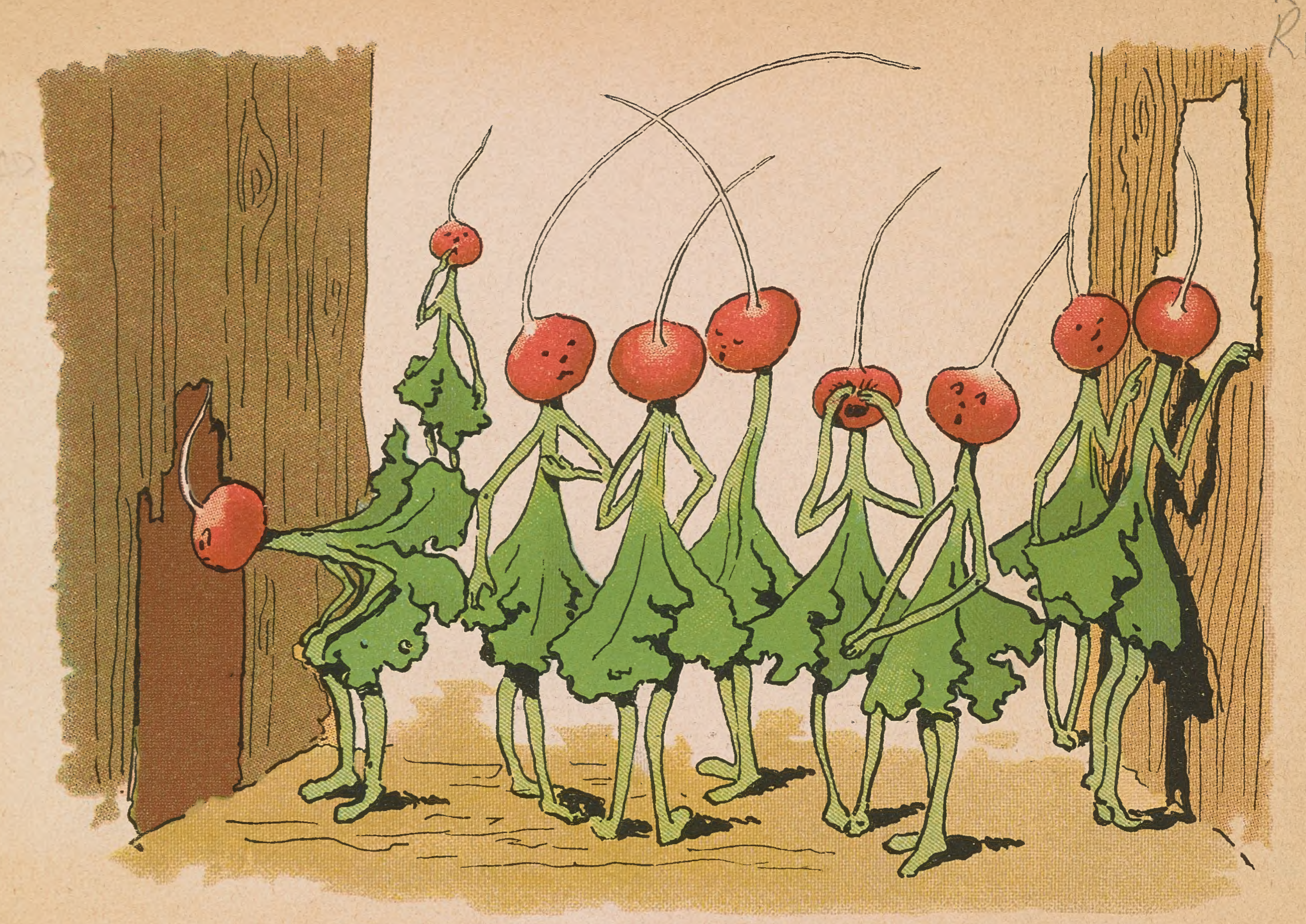
nach einem alten Lied
bearbeitet und illustriert
von

Erika von Kager

Nr. 341.

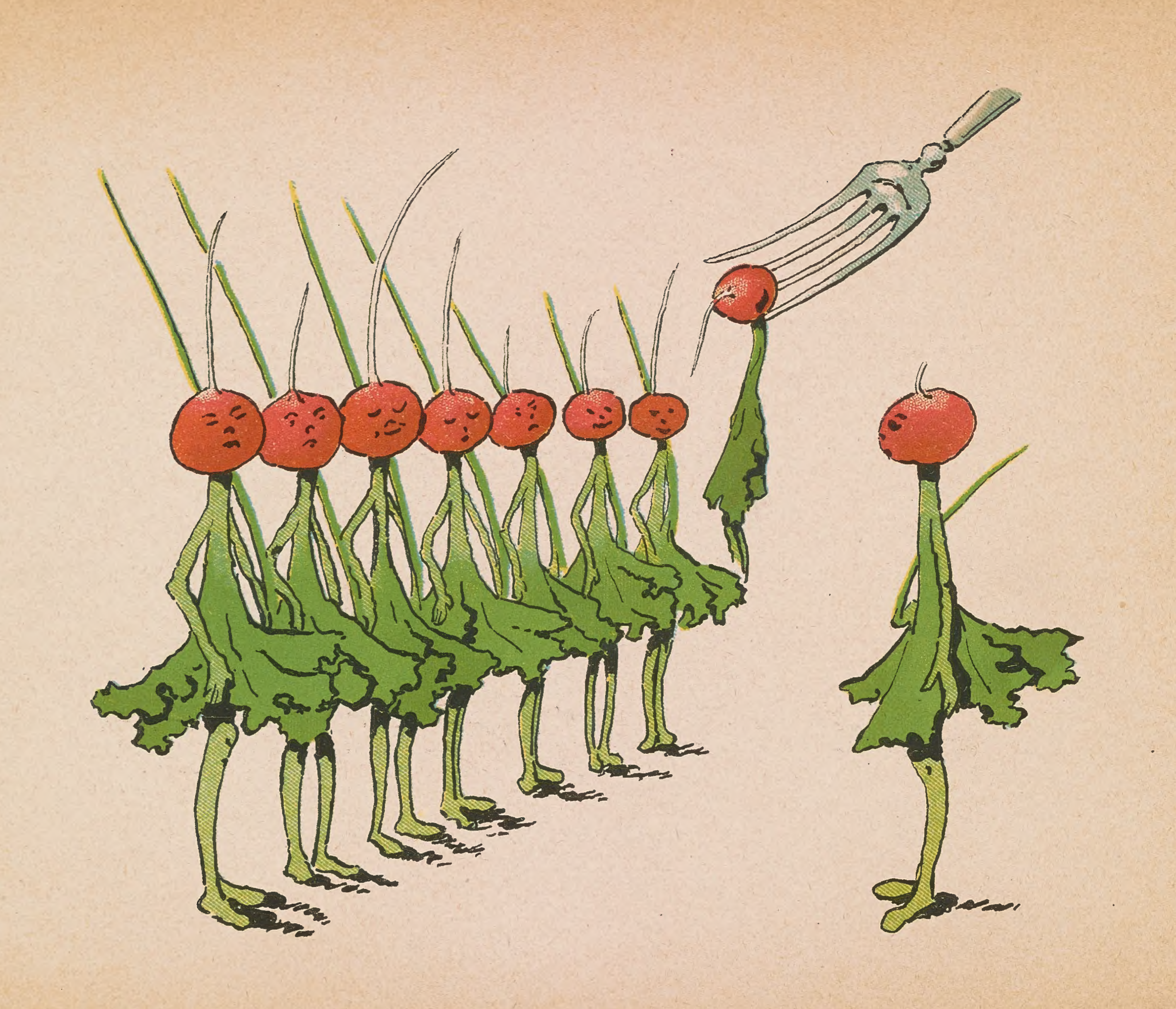
Zehn kleine Rettichlein,
Die gingen in die Scheun',
Da hat sich eins verloren drin,
Da waren's nur noch „neun".





Neun kleine Rettichlein,
Die gingen auf die Wacht,
Da wurde eines aufgespießt,
Da waren's nur noch „acht".

Acht kleine Rettichlein,
Die gingen in die Rüben,
Da blieb das eine stecken gar,
Da waren's nur noch „sieben“.



Sieben kleine Rettichlein,
Die gingen zu einer Hex,
Da hat sie eines ganz verhext,
Da waren's nur noch „sechs".



Sechs kleine Rettichlein,
Die gingen in die Sümpf,
Da sank das eine auf den Grund,
Da waren's nur noch „fünf“.



Fünf kleine Rettichlein,
Die tranken gerne Bier,
Da trank sich eins zu Tode dran,
Da waren's nur noch „vier“.







Vier kleine Rettichlein,
Die aßen gerne Brei,
Da aß sich eines dran kaputt,
Da waren's nur noch „drei".



Drei kleine Rettichlein,
Die fanden ein leeres Ei,
Da fiel vor Schrecken eines um,
Da waren's nur noch „zwei".



Zwei kleine Rettichlein,
Die kamen auch nach Mainz,
Da pickte eins am Leime fest,
Da war es nur noch „eins“.



Ein kleines Rettichlein,
Das ist nun ganz allein,
Und wenn's noch nicht gegessen ist,
Wird's noch zu Hause sein.

